

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch darauf hingewiesen, daß die während des Kalenderjahres 1907 in Geltung gegangenen hiesigen Pacht- und Mietverträge über untenstehende bis zum Ablauf des Monats Januar 1908 befristet werden müssen. Die Verlängerung geschieht durch Pacht- und Mietverträge; Vorbrude an solchen sind bei den Eigentümern der Grundstücke und bei den Vermietern unter Ausschluss der Verjährung zu erlangen. Die Verträge sind bei den Eigentümern der Grundstücke und bei den Vermietern unter Ausschluss der Verjährung zu erlangen. Die Verträge sind bei den Eigentümern der Grundstücke und bei den Vermietern unter Ausschluss der Verjährung zu erlangen.

Bekanntmachung.

Wir bringen wiederholt zur öffentlichen Kenntnis, daß dem Verbandsamt bei Annahme von Verträgen die Einkommensteuer-Veranlagung vorzulegen ist.
Halle a. S., den 4. Oktober 1907.
Der Magistrat.

Bekanntmachung,

betreffend das Gewerbe der Barbier usw.

Eine größere Anzahl Angehöriger des hiesigen Barbier- usw. Gewerbes hat beim Herrn Regierungs-Präsidenten um Vergebung von neuen Konzessen, daß am 8. und den 8. 4. 1. b. und 10. 5. e. der Reichs-Gewerbe-Ordnung der hiesige Schluß der Barbier- und Friseur-Geschäfte an den zweiten Tag der hiesigen Woche angeordnet werden möge. Ausgenommen soll nur das Damenfriseur und das zur Vorbereitung von Schneiderarbeiten nötige Frisieren von Friseurinnen sein. Nachdem die Interessenten mit der Behörde, ob die Anträgen zwei Drittel der beteiligten Gewerbetreibenden zuzurechnen, beauftragt worden ist, legt sie eine Liste der hiesigen Barbier, Friseur usw. vom 11. bis einschließlich zum 16. d. Mts. im Vollst. Verwaltungsamt I, Schmeerstraße 1, bei Treppen hoch, Zimmer 9, während der Dienststunden (nämlich von 8-11 und 3-6, Sonnabend nur von 8-11 Uhr) zur öffentlichen Einsicht aus.
Während dieser Zeit können Einsprüche gegen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Liste von den beteiligten Geschäftsinhabern schriftlich oder mündlich erhoben werden. Nach Ablauf der Frist annehme die Behörde Einsprüche nicht mehr.
Halle a. S., den 10. Dezember 1907.
Die Polizei-Verwaltung.

Ausschreibung.

Die Umbauarbeiten der Krankenkasse, von der Maaburgerstraße 618 zur Friesenstraße, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
Angebote sind bis Freitag, den 20. Dezember 1907, vormittags 10 Uhr, im Bureau I, Zimmer 23 des Wohnhauses, einzureichen, wofür die Bedingungen ausliegen und die Bedingungen anzuschauen entnommen werden können.
Halle a. S., den 18. Dezember 1907.
Städtisches Tiefbauamt.

Bekanntmachung.

Auch in diesem Jahre sind von einem unbekanntem Wohltäter 500 M., mit der Bestimmung überreicht worden, diese zur Förderung der Not würdiger und bedürftiger Bürger oder sonstigen wohltätigen Zwecken in der hiesigen Weise zur Verfügung zu bringen. Zudem mit dem hochverehrten Empfänger hiermit meinen Dank auszusprechen, bemerkt mir, daß die Verteilung des Geldes in der gewöhnlichen Weise besorgt ist.
Halle a. S., den 10. Dezember 1907.
Die Armen-Direktion.

Neue Hendel - Bände

Bibliothek der Gesamt-Literatur.
Nummer 2048-2059.

O. Glaubrecht, Der Zigeuner. — Ein Gottesgericht.

Zwei Erzählungen für das Volk.
Mit einer Vorbemerkung und dem Bilde des Verfassers.
Allen Volks-, Vereins- und Jugendbibliotheken seien besonders die Gutschriften empfohlen. In der vorliegenden Erzählung „Der Zigeuner“ wird uns der Verfasser in das liebliche Tal der Gunda im Odenlande, und schildert uns in anschaulicher Weise Leben, Lieben und Leiden der dortigen Landbevölkerung zur Zeit des hiesigen Jahres. „Ein Gottesgericht“ ist ebenfalls, wie alle Glaubrechts Erzählungen, eine Volksschrift in des Wortes wahrer Bedeutung.
Preis 0.50 M. in Leinwand 0.75 M.

James Fenimore Cooper, Der rote Freibeuter.

Eine Erzählung. Aus dem Englischen.
Mit einer Vorbemerkung und dem Bilde des Verfassers.
Eine Lieblingslektüre unserer männlichen Jugend und noch immer die Cooper'schen Indianer-Geschichten und abenteuerlichen Erzählungen aus dem Seemannsleben. Die zahlreichen Bearbeitungen, welche die Cooper'schen Romane erlitten, sind wertlos in verächtlicher Form wieder gegeben, um sie für die Lesart der Jugend geeigneter zu machen. Der in der Bibliothek der Gesamt-Literatur jetzt erscheinende Roman „Der rote Freibeuter“ ist dagegen eine unbedingte Lektüre, wodurch die Schönheiten der Cooper'schen Sprache und die herrlichen Natur-schilderungen in gebührender Weise zur Geltung kommen.
Preis 1.50 M. in Leinwand 1.75 M. in eleg. Geleisband 2.50 M.

Friedrich Gerstäcker, Hinterwäldler-Geschichten, Band II.

Mit einer Vorbemerkung und dem Bilde des Verfassers.
Inhalt: Die Privat-Gottler. — Aus dem Briefe des Raket-schiffes See-Franz. — In den Neb-River-Sumpfen. — Der erkaufte Denker. — Das fonderbare Quell. — In-bald.
Dieses dem kürzlich erschienenen ersten Bande der Hinterwäldler-Geschichten enthält auch dieser zweite Band eine Anzahl feinerer Erzählungen aus dem amerikanischen Westen, und kann allen denjenigen Lesern empfohlen werden, die sich für das Leben und Treiben der „Hinterwäldler“ interessieren. Entzückend und hübsch sind die Schilderungen der Natur, welche uns in den verschiedenen Gegenden der amerikanischen Westküste, wie es um die Mitte des vorigen Jahrhunderts hiezu abspielte.
Preis 1 M. in Leinwand 1.25 M. in feinem Geleisband 1.75 M.

Ausführliche Kataloge der Bibliothek der Gesamt-Literatur liefern jede bessere Buchhandlung unentgeltlich.
Halle a. S. Otto Hendel Verlag.

Einfamilienhaus

in schöner Lage, enthaltend 9 Zimmer, Wäschkammer, Bad, Zentralheizung, Warmwasserheizung, für 48.000 M. zu verkaufen.
Th. Lehmann & G. Wolf, Baumeister.

Im Handelsregister Abteilung B Nr. 135, betreffend: Friedrich Schönbredt, Frau- und Möbel-Fabrikant, Gesellschaft mit beschränkter Haftung an Halle a. S. in heute eintragen.
Das Böhmische ist nicht mehr Geschäftsgegenstand.
Halle a. S., den 7. Dezember 1907.
Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1228 ist heute die offene Handels-Gesellschaft „Ostliche Metallwerke, Wernigerode und Hallesche Metallwerke“ mit dem Sitz an Halle a. S. eingetragen.
Die Gesellschaft hat am 1. Dezember 1907 begonnen. Beschlüssig findende Gesellschafter sind die Kaufleute Hermann Giese und Gustav Werner in Halle a. S.
Halle a. S., den 9. Dezember 1907.
Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

Im Handelsregister Abteilung B ist bei Nr. 38 Ostliche Maschinenfabrik und Eisenschmiede an Halle a. S. eingetragen.
Die Statuten des Bruno Rothke an Halle a. S. ist erloschen.
Halle a. S., den 9. Dezember 1907.
Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1278 betreffend die Firma: Wilhelm Hoyer an Halle a. S. in heute eintragen.
Die Firma ist erloschen.
Halle a. S., den 9. Dezember 1907.
Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

Verdingung.
Für das Ueberholungs-Gesetz Nieder-tretra werden
1800 cbm Steinflieg (Steinflieg) gebraucht, deren Vergebung er-folgt.
Die Verdingungsunterlagen liegen in unserem Geschäftsgebäude, Sophien-strasse Nr. 11, zur Einsichtnahme aus und können auch gegen portofreie Ein-sendung von 20 M bezogen werden.
Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot auf Verdingung von Steinflieg für Nieder-tretra“ versehen, bis zum Verdingungstermine am Sonnabend, den 28. Dezember d. J., vormittags 11 Uhr, portofrei nach hier ein-zufinden.
Aufschlagssatz 4 Wochen.
Anfang der Verdingung nicht vor Frühjahr 1908.
Bis am 1. den 5. Dezember 1907.
Königl. Eisenbahn-Betriebsinspektion.

Verdingung.
Für das Ueberholungs-Gesetz Nieder-tretra werden
770 cbm schlechter Betonflieg ge-bräucht, deren Verdingung er-folgt.
Die Verdingungsunterlagen liegen in unserem Geschäftsgebäude, Sophien-strasse Nr. 11, zur Einsichtnahme aus und können auch gegen portofreie Ein-sendung von 20 M bezogen werden.
Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot auf Verdingung von Betonflieg für Nieder-tretra“ versehen, bis zum Verdingungstermine am Montag, den 30. Dezember d. J., vormittags 11 Uhr, portofrei nach hier ein-zufinden.
Aufschlagssatz 4 Wochen.
Anfang der Verdingung nicht vor Frühjahr 1908.
Bis am 1. den 5. Dezember 1907.
Königl. Eisenbahn-Betriebsinspektion.

Bekanntmachung.
An der hiesigen Stadtschule sind zwei Bebauungstellen, und zwar eine solitär und die andere an Eltern 1908 zu be-bauen.
Grundbesitz 1000 M., Mietsent-scheidungsamt 150 M., Alterszulage 100 M.
Veranschlagte unter Beibehaltung von Bewohnerschlüssen u. Lebenslauf. Schluß d. den 12. Deabr. 1907.
Der Magistrat.

Pa. grosse Hasen und Kaninchen, hochfeine junge Gänse, Zafantenhähne. 2.25 M. an Wilhelm Reichert, Halle 5.

O. Heller, Steinweg 32, Telefon 2179.
Jeden Sonnabend Gr. Schlachtfest. E. Schmidt, Sonntag 6.

Wurstwaren, Kanarienvögel, Kaffee, Tee

Die Volksküchen
befinden sich: Brunnenstraße 31. II.: Sandstraße 16.
1 ganze Portion zu 12 Pfennig.
1 halbe „ „ „ 6 „
Warten zu kaufen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beliebigen Mengen zu werden können, sind an unteren in der Sandmann-Gasse, Gefährde 68, bei Frau Kaufmann Ludwig Barth, Leipzigerstr. 80, oder bei Frau Wagner, Leipzig, und bei Frau Wüsting, Leipzig.

Die Verwaltung der Volksküchen.

Zur Besichtigung besonders empfohlen!

Spezial-Weihnachts-Ausstellung

von

Gardinen * Stores Teppichen

Dekorationen, Vorlagen, Fellen

in der II. Etage meines Geschäftshauses.

H. C. Weddy-Pönicke

Halle,
Leipzigerstr. 6, part. I, II, und III. Etage,
— Elektr. Personen-Fahrstuhl. —

Alumnat der berechtigten Realschule Blankenburg-Harz
nimmt jederzeit neue Zöglinge auf. Persönliche Leistung des Direktors, Berechtigung zum einj. Dienst. Prosp. durch den Dir. Rhotort.

Weihnachtsbitte.
Auch in diesem Jahre möchten wir den zahlreichen Armen und Kranken unserer Gemeinde eine bescheidene Weihnachtsfeier bereiten und wenden uns hierzu an unsere Freunde und die hiesigen Bünde um ihre Mithilfe. Bei den mannigfachen Notständen werden fortwährend große Anforderungen an unsere Mittel gestellt; möchten sich daher viele Drogen und Hülfe auf unsere Bitte öffnen. Wir sind dankbar für Spenden jeder Art, sei es an Lebensmitteln oder Kleidungsstücken oder Geld.
Zur Entgegennahme sind auch bereit: Frau Anneliese Schloffer, Burgstr. 3, Dr. Wilhelm Seibert, Burgstr. 29, Schwester Elisabeth, Burgstr. 21 und der Unterzeichnete, Friesenstraße 66.
Der Frauenverein für Armen- und Krankenpflege in Halle-Siebichenstein.
Weber, Bahner.

Weihnachtsbitte
der Frauenhilfe für Gefangenenfürsorge.
Der Hilft uns, gegen 50 Frauen von Gefangenen mit ihren Kindern in das Dunkel ihrer Armut und Vereinsamung Weihnachtslicht zu leuchten zu lassen! Geben an Geld, Kleiderstoffen, getragener Kleidung, Spielwaren u. a. neben mit herzlichem Danke entgegen: Frau Professor Selig, Friesenstraße 18; Frau Bahner Witte, Karlstraße 16; Frau Bahner Saarmann, Karlstraße 16. I.

NEU! Flüssige NEU!

Eisen-Somatose

(Somatose mit Eisen in organischer Bindung.)
wird besonders für

Bleichsüchtige

besonders empfohlen.
Hervorragend appetitanregend und nervenstärkend.
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Zuntz

Kaffee - Tee

Erstklassige, bestanerkante Produkte.
Feinste Mischungen. Billigste Preise.
Nur Original-Packungen
der Firma A. Zuntz sel. Wwe., Kgl. etc. Hofl.
Käuflich in den bekannten Niederlagen.

Die bisher von der Firma Waerker & Co., Neue Promenade 1a, innegehabten sehr geräumigen Läden, passend für jedes Geschäft oder größeres Bureau etc., sind per 1. Januar oder später im ganzen oder geteilt anderweitig zu vermieten.
Näheres Gr. Brauhausstr. 17, Druckerei-Kontor.